

A black, perforated cylindrical object, possibly a lampshade or a decorative element, is shown in the foreground. It has a grid-like pattern of rectangular holes with small circular cutouts at the intersections. The object is casting a shadow onto a yellow background. The shadow is a dark, elongated shape that mirrors the grid pattern of the object. The background is a textured yellow surface with some darker yellow spots, suggesting a saffron theme. The overall composition is simple and geometric.

Safran und Salz

Konzept für den
Ausstellungsstandort Aarau

SAFRAN UND SALZ



Das Konzept für den Expo-Ausstellungsstandort Aarau an der NEXPO heisst Safran und Salz – Luxus und Vergänglichkeit. Es umfasst neben der **Standort- und Ausstellungsplanung** Entwürfe für **Textilien, Drucksachen und Kulinarisches**.

Die Ausstellung lässt die Besucherinnen **räumlich und inhaltlich** in die Welt dieser kostbaren Gewürze eintauchen.

Sie will die Besucherinnen über alle Sinne durch **poetische und sinnliche Erlebnisse** berühren und lässt sie Teil der Ausstellung werden. Ein vielfältiges Ausstellungsprogramm beleuchtet medizinische, gesellschaftliche und philosophische Aspekte von Safran und Salz.

So regt die Ausstellung an zum Nachdenken über Reichtum und Verantwortung sowie Gier und Vergänglichkeit – oder einfach zum Geniessen.

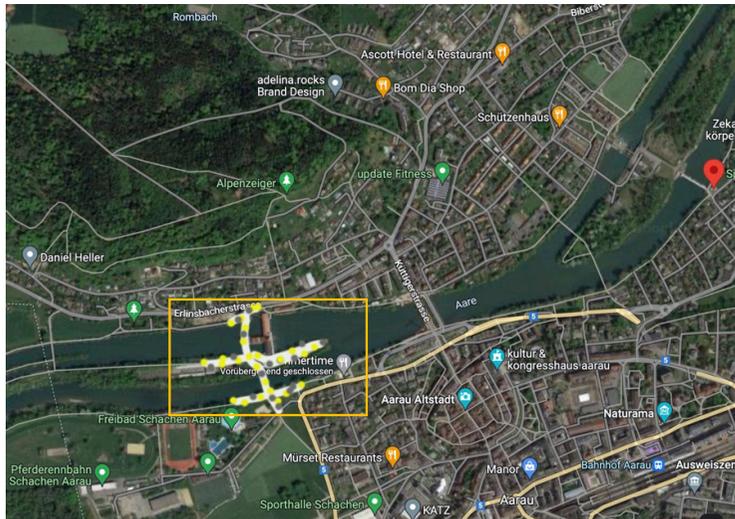


Nicht nur Salz, auch Safran hat einen engen Bezug zum Kanton Aargau: hier wird seit 2012 auf der schweizweit grössten Plantage Safran angebaut. Im aargauischen Rheinfeldern befindet sich der Sitz der Salinen Schweiz. Beide Gewürze verbindet weiter, dass sie früher als Zahlungsmittel verwendet wurden. Die Römer nutzen das preis-stabile Salz zur Zahlung von Sold an die Soldaten. Noch heute ist uns der Begriff Salär, der darin seinen Ursprung hat, geläufig. Safran, auch gelbes Gold genannt, wurde ebenfalls als Währung verwendet. Es ist bis heute das teuerste Gewürz der Welt.

Auch in der Medizin nehmen beide einen bedeutenden Stellenwert ein. Safran zeigt eine stimmungsaufhellende Wirkung. Sein Hauptaromastoff Safranal kann es durchaus mit den chemischen Antidepressiva aufnehmen. Im Gegensatz zu diesen bringt es jedoch keine unerwünschten Nebenwirkungen wie zum Beispiel Libidoverlust mit sich, sondern wirkt im Gegenteil sogar aphrodisierend.

Salz ist für uns Menschen der wichtigste lebensnotwendige Mineralstoff. Gleichzeitig ist es in zu hoher Dosierung lebensgefährlich.

AUSSTELLUNGSSTANDORT UND PAVILLON

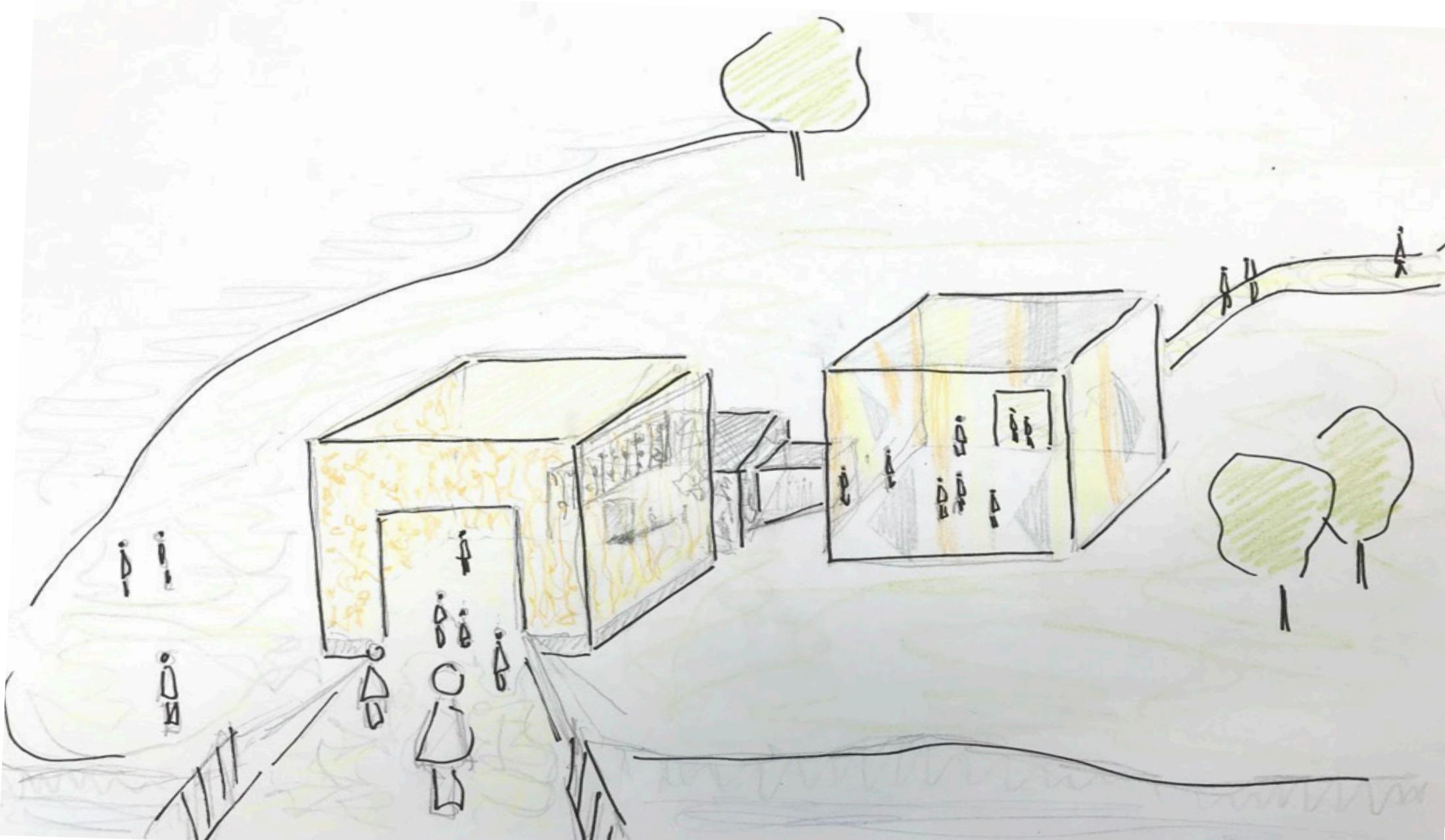


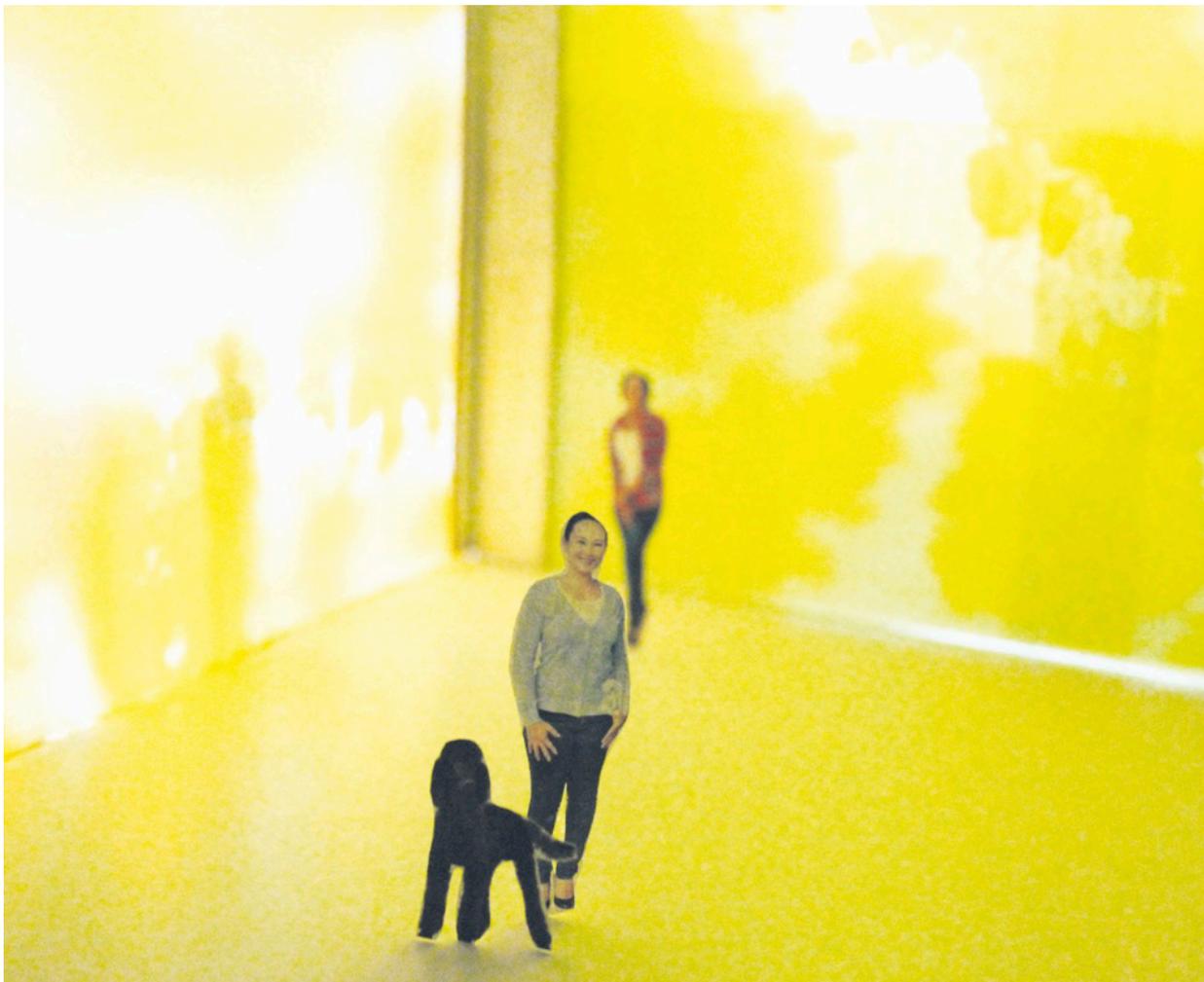
Über Wege, auf denen graue, weiße und safrangelbe Kiesel den Weg weisen, gelangen die Besucher zum Ausstellungsgelände auf der Aareinsel in Aarau.



Auf den Kiesflächen gestalten die Besucher während der ganzen Ausstellungsdauer mit ihren Schritten, Rollatoren und Buggys das Bild des Bodens.

Die Besucher:innen betreten über eine aufwärtsführende Rampe den ersten grosszügen Ausstellungsraum.





Der erste Ausstellungsraum ist lichtdurchflutet und vermittelt die stimmungsaufhellende Wirkung von Safran. Leuchtendes Gelb und Safranduft wirken betörend.



Enge Raumverhältnisse und Dunkelheit wirken beengend. Eine mächtige Salzkristallskulptur über den Menschen droht, jeden Moment herunterzufallen.

A woman with her hair in a bun, wearing a white, short-sleeved, button-down dress, stands in a room. She is looking towards the right. To her left, a complex wooden sculpture made of thin rods is suspended in the air. The wall behind her is illuminated with a warm, yellow light, and large, dark shadows of the sculpture are cast onto it. The overall atmosphere is artistic and contemplative.

Im letzten Raum werden die weissen Umhänge der Anwesenden mit Mustern und Farben von Safran und Salz «bedruckt bzw. beleuchtet».



Die NEXPO-Mitarbeitenden dürfen aus der Kollektion Ober-
teile oder ein Foulard auswählen, jene im Bistro tragen safran-
gefärbte Schürzen (s. Folgeseite).



KULINARISCHES UND DRUCKSACHEN

Auch das Bistroangebot orientiert sich am Thema, hier können Safran und Salz verinnerlicht werden. Zu den Apérogetränken werden Safrannüsse gereicht





Varianten für das Ausstellungsplakat und den Flyer mit dem Rahmenprogramm.

Auf Wiedersehen an der NEXPO!